

## Kultur für Alle



Kultur muss für alle erreichbar sein, Kulturschaffende müssen leben können. Kultur ist unterfinanziert, dies zeigt Corona. Ziel linker Kulturförderung ist der Erhalt und Ausbau einer vielfältigen Kulturszene, auch kleinerer und freier Einrichtungen. Kultur braucht Sicherheit. Wir fordern von Stadt und Landkreis gesicherte Zuschüsse für mindestens 5 Jahre. Ein ständiger Kulturrat aus Kulturschaffenden so-



wie Verwaltung und Politik dient der Transparenz und dem Austausch.

## Kein Zurück in die Fünfziger



Rechtspopulistische Parteien möchten in eine Zeit ohne Frauenemanzipation und die Verdammung von Schwulen/Lesben sowie mit möglichst wenig Migrant\*innen zurück. Die Gleichberechtigung der Geschlechter, die Freiheit der sexuellen Orientierung oder auch die Akzeptanz queerer Menschen sind historische Errungenschaften, die es weiter zu entwickeln gilt.

Menschen mit Migrationsgeschichte machen mittlerweile ein Viertel unserer Gesellschaft aus. Sie müssen hier ankommen können. Gleiche Rechte für alle!



## Unser Kandidat zur Landratswahl



**Dr. Eckhard Fascher**  
seit 2006 LINKER  
Fraktionsvorsitzender  
und Kreistagsabgeordneter.

Dipl. Sozialwissenschaftler, 59 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder (13+8). Beruflich in einem Anti-Rassismus-Projekt tätig. Seit fast 40 Jahren in Göttingen.

## Unser Kandidat zur Oberbürgermeisterwahl



**Edgar Schu**  
seit 2016 für die *Göttinger Linke* im Rat der Stadt Göttingen.

Diplom-Chemiker, Fachrichtung Bioklimatologie, 52 Jahre alt. Seit 30 Jahren in Göttingen. Ab 2005 bundesweite Koordination von Protesten gegen Lohndumping und Hartz IV.

Hrsg. DIE LINKE. Kreisverband Göttingen/Osterode  
Rotes Zentrum · Lange-Geismar-Straße 2 · 37073 Göttingen  
ViSdP: Edgar Schu  
[www.goettinger-linke.de](http://www.goettinger-linke.de) · [www.die-linke-goettingen.de](http://www.die-linke-goettingen.de)

# Wählt links!

Ob soziale Ungleichheit, Klimawandel oder Wohnungsnot: Veränderungen fangen vor Ort an und wirken sich vor Ort aus. Im Interesse der Mehrheit der Menschen treten die Wähler\*innengemeinschaft Göttinger Linke und die Partei DIE LINKE an zur

## Kommunalwahl am 12. September 2021



Kreistagswahl:  
**DIE LINKE**



Stadt Göttingen  
und Ortsräte Grone und Geismar:  
Wähler\*innengemeinschaft  
Göttinger Linke



Stadt-, Gemeinde- und Ortsräte  
in Hann. Münden, Dransfeld, Rosdorf,  
Staufenberg, Herzberg, Bad Lauterberg  
und Walkenried:  
**DIE LINKE**



Gemeinde Gleichen:  
Wähler\*innengemeinschaft  
Göttinger Linke/Gleichen



Landratskandidat  
**Dr. Eckhard Fascher (DIE LINKE)**



Oberbürgermeisterkandidat  
**Edgar Schu (Göttinger Linke)**

Wähler\*innengemeinschaft

**Göttinger Linke**

**DIE LINKE.**  
Göttingen/Osterode

[www.goettinger-linke.de](http://www.goettinger-linke.de)  
[www.die-linke-goettingen.de](http://www.die-linke-goettingen.de)



## Wohnen ist Grundrecht

Bei der Wohnungspolitik setzen in Göttingen Politik und Verwaltung auf den Markt, also profitorientierte Konzerne. Die Mieten steigen so immer weiter und sind auch für



Normalverdiener\*innen kaum noch bezahlbar. Wir wollen die Kommunalisierung der Konzern-Wohnungsbestände. Kommunaler Boden darf nur noch in Erbpacht vergeben werden. Städtische Wohnungsbau und Kreiswohnbau sollen die Be-

bauung von Neubaugebieten wie dem Holtenser Berg übernehmen, um Mieten bezahlbar zu machen.

## Hartz IV ist Armut per Gesetz

Wir sind für eine deutliche Erhöhung des Mindestlohns und die Abschaffung von Hartz IV. Die Repressalien gegen Bezieher\*innen von Sozialleistungen müssen abgeschafft werden. Seit Jahren kämpfen wir für eine Erhöhung der Grenze für die Übernahme der Mietkosten, damit Menschen in ihren Wohnungen bleiben können. Arbeitsvermittlung zu Hungerlöhnen ist zu beenden. Wir fordern mehr öffentliche Investitionen in voll tariflich bezahlte Arbeitsplätze.



## Nur Reiche können sich arme Städte leisten

Steuern für Vermögen und Reiche wurden gesenkt mit fatalen Folgen für die Kommunen. Jahrzehntlang sind Landkreise, Städte und Gemeinden kaputt gespart worden. Um Pflichtaufgaben zu decken, wurde öffentliches Eigentum verkauft, Gebühren und Abgaben erhöht.



Bildung, Gesundheit, soziale Sicherung und Daseinsvorsorge müssen kommunal sein. Wir stellen uns gegen Kürzungen für die, die auf soziale Leistungen und öffentliche Angebote angewiesen sind sowie gegen den Ausverkauf der Kommunen an private Investoren. Das Steuerkonzept der LINKEN entlastet untere und mittlere Einkommen sogar direkt. Reiche zahlen mehr und es wäre mehr Geld da für öffentliche Aufgaben.

## Gesamtschulen für Alle

In der Stadt Göttingen und dem Göttinger Umland hat jedes Kind, die Möglichkeit eine Gesamtschule zu besuchen. Kom-



plett anders sieht es in den übrigen Teilen des Kreises aus. Dies muss anders werden, in jedes Mittelzentrum gehört eine IGS. Wir brauchen Chancengleichheit.



## Klimaschutz ist überlebenswichtig

Trotz Klimaschutzplänen ist bisher der Klimaschutz nicht wirklich vorangekommen. Dies muss anders werden. Wir befürworten das Bürgerbegehren der Bewegung „Fridays for Future“ und der Initiative „GöttingenZero“, dass alles getan werden muss, um wenigstens noch das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen. Dies bedeutet die Anpassung der Klimaschutzpläne, um eine Klimaneutralität bis zum Jahr 2030 zu erreichen.

## Für eine soziale und ökologische Verkehrspolitik

Alle müssen mobil sein können, wenn sie es wünschen. Dazu muss der ÖPNV deutlich ausgebaut und die Preise



weiter gesenkt werden. Langfristig brauchen wir einen kostenlosen ÖPNV. Auch Rad- und Fußverkehr müssen gefördert und bevorzugt werden. Nur wenn das Auto stehen gelassen wird, lassen sich die Klimaziele erreichen.

Zur Verkehrsvermeidung müssen öffentliche Einrichtungen genauso wie Geschäfte und Dienstleistungen wieder wohnungsnah erreichbar sein.